



Sparen? Investieren?

Nur um es vorwegzunehmen: Unterhalt ist richtig und wichtig. An dem kommt man nicht vorbei. Hingegen heisst sparen per definitionem: die Schonung von Geld vor seiner sofortigen Ausgabe. Und darüber sollte man auf Behördenseite vermehrt nachdenken: Die eigenen Ressourcen nutzen, funktionell planen, Einnahmen und Investitionen aufeinander abstimmen, auf Unnützes verzichten. Kurzum Smart. In diesem Wort verstecken sich genau die Begriffe für gesamtheitliche Entwicklungskonzepte, Effizienz, technologischen Fortschritt, grün und sozial. Es geht hierbei um technische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Innovationen. Warum versteht man das hier in Wohlen nicht? Bei uns wird immer wieder an den wahren Bedürfnissen vorbeinvestiert. Alte Bahnhofstrasse, die extrem aufwendig saniert und verschönert werden soll, was restlos übertrieben ist, oder auch der Eingangskreisel in Anglikon, wo die Einhaltung der Geschwindigkeit nicht einfach durch eine Schwelle erzwungen werden kann, sondern durch eine teure, diagonal aufgestellte Schikane. Und viele andere Beispiele gäbe es, die an der heutzutage anzustrebenden Thematik Smart vorbeischiffen. Was ist eigentlich daran so schwer zu verstehen?

Und aus diesem Grund muss das Budget 2019 mit der Steuerfusserhöhung auf 115 Prozent abgelehnt werden, damit man lernt, mit dem vorhandenen Geld sinnvoll umzugehen.

Ralf Grubert, Einwohnerrat, SVP